

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 22 (1900)
Heft: 37

Anhang: Beilage zu Nr. 37 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.

Frl. B. J. in B. Sie finden den Inhalt Ihrer Frage im Befehl behandelt. Daran denkt man freilich bei der Aufhebung eines Instrumentes viel zu wenig, daß ein solch großer Betrag für Reparaturen vorgesehen werden muß. Je solider das Fabrikat, um so seltener wird das Rad reparaturbedürftig sein, zweckentsprechende Behandlung natürlich vorausgesetzt.

Fr. S. A. in A. Gewiß ist ein höflicher Mensch immer eine angenehme Erscheinung, denn man schließt daraus auf Tafz, Herzlichkeit und Bescheidenheit. Es wäre aber ein großes Unrecht, von einem, der es an der nötigen oder erwarteten Höflichkeit mangelt läßt, darüber hinaus zu behaupten, er sei unhöflich als Ausdruck seiner Unbescheidenheit, seiner Einbildung und Überhebung. Viele Unhöfliche sind es aus lauter Schüchternheit. Im peinlichen Gefühl, die seinen, gesellschaftlichen Umgangsformen nicht zu kennen, und in der steten Sorge, dieser oder jener Verstoß zu machen, werden sie lüstig oder spielen sich in scheinbarem Trost auf denjenigen hinaus, der dem gesellschaftlichen Schnick-Schnack nichts nachträgt. Solche leiden aber unausgesetzt unter dem Bewußtsein ihrer mangelnden gesellschaftlichen Umgangsformen, und da ist es am Platze, daß der Gewandtere diesen Mangel gar nicht beachtet und sich selbst so einfach gibt, als ihm nur immer möglich ist. Unter dieser Harmlosigkeit wird der aus Schüchternheit Unhöfliche unvermerkt auftauchen, er wird nach seinem richtigen und wahren Wesen sich geben, und da kann man mit Erstaunen wahrnehmen, wie würdig und tatkraftig und doch frei im Wesen der sonst so Eingeschränkt und Unhöflich sich darstellt. Freilich dauert dies manchmal nur kurze Zeit, und es genügt das Eintreten einer Drittperson, oft nur das bloße Hören einer Stimme, um die vorherige Unschärfe und das eige, lüstige, lunkige Verhalten wieder zur Erscheinung zu bringen. Es zeugt von eigentlicher Gemütsrothe, folcherweise gequälten Menschen gegenüber sich mit seinem ganzen Äußern Formenstram zu drücken und ihnen ihren Mangel ins grellste Licht zu rücken. Und nicht nur gefühllos ist es, sondern auch sehr unklug, denn es ist sicher, daß derjenige, dem nicht die äußere Form die Hauptstrophe ist, den tieferen und höhren Interessen in Aufsicht nehmen, dem perfekten und ausschließlichen Gesellschaftsmeinen an wirklicher Bildung, an Charakter und Wissen weit überlegen ist. Solcher ebenso herz, als rücksichtslosen Handlung machen sich zumeist kleinliche und ehrgeringe Frauen schuldig, die vielleicht mit großer Mühe selbst sich die gesellschaftlichen Formen angeeignet haben, und es ist recht wohl zu verstehen, daß der Mann von der Frau erwartet, es werden seine Freunde und Bekannte von ihr aus einem weiten Gesichtspunkte beurteilt und behandelt. Wir sind in unserer Antwort etwas weitläufiger geworden, weil wir gleichzeitig eine in dieser Sache gestellte Frage von Seiten Ihres Gatten erledigt werden konnten.

Junge Leserin in B. Gründliche Kenntnis in der selbständigen Führung eines Haushaltes sind heutzutage ein Kapital, das reiche Früchte trägt, auch wenn die Tochter sich nachher einem andern Berufe widmet, das heißt, wenn die Tochter dazu befähigt wurde, eine jede vorkommende Arbeit wirklich selber zu thun, nicht bloß sie anzuordnen und zu überwachen. In diesem Sinne sind die Kenntnisse einer jungen Kante gleich zu achten, die keinen Zufälligkeiten preisgegeben ist. In der Zeit, da Sie sich der Hausarbeit widmen, ist auch für Ihre gesunde körperliche Entwicklung gesorgt, so daß Ihre Kräfte nachher ausreichen, eine etwas anstrengende Verfahrt in Angriff zu nehmen. Wir sind übrigens zu einer mindlichen Erörterung der Angelegenheit mit Ihrer Tante gerne bereit, eine Fortsetzung der passenden Zeit vorausgesetzt.

M. P. in A. M. Der Zimmerdienst während des Hochfests kann eine sehr anstrengende Stellung sein, so anstrengend, daß es für ein bleichsichtiges Mädchen nicht taugt. Man darf aber auch nicht ins andere Extrem verfallen, um den ersten Fehler vermeintlich wieder gut zu machen. Die Tochter, deren Gesundheitszustand es nicht erträgt, mehr als zwölf

Stunden treppauf und treppab auf den Füßen zu sein, die wird es noch viel weniger ertragen, solange ohne Unterbruch zu sitzen, denn die gesundheitlichen Schädigungen melden sich im letzten Fall weit empfindlicher. Beanspruchen Sie über das Winterhalbjahr einen bescheidenen Lohn, sehen Sie auf reichliche und sorgfältig bereitete Kost und ein hygienisches Verhältnis von abwechselnder Bewegung und Schlaf, so ist das Mädchen im Frühjahr vielleicht im stande, den großen Anforderungen einer Saisonfeste wieder genügen zu können. Wollen Sie es aber erzwingen, das Weibsnähen in drei Wintersemestern erlernen zu lassen, mit einer Arbeitszeit von oft zwölf Stunden, von welchen oft sieben bei künstlichem Licht und in geheizten, mit mehreren Personen besetzten Räumen zu leisten sind, so wird die Gesundheit derart gefährdet, daß von dem Durchpauken der Strapazen einer Sommersaisonfeste keine Rede sein kann. Sie machen die Tochter einfach reif fürs Krankenhaus. Das Fabrikat besitzt sich eben nicht ohne Grund mit dem Schuh der jugendlichen Arbeitertinnen. In erster Linie lassen Sie also das Mädchen richtig ausruhen, und dann sorgen Sie für eine zweckentsprechende Winterstation, wenn Sie nicht böse Früchte ernten wollen.

Schwergekränkte. Es ist sehr schwer, in einer so delikaten Angelegenheit ein entscheidendes Urteil abzugeben, ohne die Verhältnisse genau zu kennen. Wenn eine solche Darstellung auch in breiten Kreisen verfaßt ist, so darf derjenige, der um sein Urteil angegangen wird, das Gesagte nicht als unsanftbar betrachten, denn es muß naturgemäß einheitlich sein. Als einen sehr bemerkenswerten Fingerzeig ist aber die Thatache aufzufassen, daß ein Mann seiner Verlobten ohne weiteres in beiderhandiger Form den Abschied gibt auf den bloßen Verdacht der Untreue hin und ohne ihr vorher Gelegenheit zu geben, von der Aufschuldigung Kenntnis zu nehmen und sich gegen dieselbe zu verteidigen. Da fehlt es an der Achtung und am Vertrauen und nicht zuletzt an dem Gerechtigkeitsgefühl und an ruhiger Erwägung.

Erlöse Leserin in S. Sie brauchen eine Bekanntschaft aus der Sommerfrische später nicht weiter zu kultivieren, wenn Sie gute Gründe haben, den oberflächlichen Verkehr nicht intim werden zu lassen. In der Sommerfrische muß man den Menschen nach seiner äußeren Erscheinung und nach seinem Benehmen taxieren, und da ist es leicht, harmlosen und noch nicht welt erfahrenen Personen zu imponieren und ihnen Zuneigung einzuflößen. Ein Tadel ist daher nur insoweit gerechtfertigt, als das junge Mädchen sich nach passendem Anschluß hätte umsehen und anderseits nicht so impulsiv hätte ins Zeug gehen sollen, ohne das Urteil Erfahrener zuerst zu hören. Sie sind als Großmutter vollständig berechtigt, die von Ihrer Enkelin gemachte Einladung mit irgend einer Begründung hinfällig zu machen. Wenn die Dame nur einigermaßen feinfühlig ist, so wird der Mangel einer Einladung auf später, angesichts der zügigen bestimmten Ablehnung, nie deutlich darüber aufzuläumen, daß Sie als Großmutter den von der Enkelin aufgenommenen Verkehr nicht gutheißen und denselben nicht weiter zu pflegen wünschen. Ihr Brief ist nach geschehener Beantwortung an die angegebene Adresse spätestens zu senden. Mehr als eine Marke zur Frankatur wäre übrigens nicht erforderlich gewesen.

Ein neuer Kleiderstoff.

Damenkleider aus Stroh sind das Neueste in Paris. Gegenwärtig ist im Palais des Tuilis in Paris ein Kleid aus Stroh ausgestellt, welches das Interesse der Damen im höchsten Grade erregt. Ein Mitarbeiter des "Figaro" erbat sich vom Erfinder dieser Neheit, dem jungen Schneider Schubert, den er in seinem Atelier aufsuchte, nähere Mitteilung. Dieser zeigte ihm ein eben gesetztes spanisches Jäckchen, einen sogenannten Bolero, von eleganter Form und großer Schnittsamkeit. Der Künstler erklärte hierauf, wie er auf die Idee gekommen war. "Das Stroh," sagte er, "ist ungemein leicht zu verarbeiten und nimmt jede Form an, die man ihm zu geben wünscht. Wir haben längst den Strohhut,

warum sollte man aus demselben Material nicht auch ein vollständiges Kleid fertigen können? Ich mache mich an die Arbeit, und es gelang." Als dann zeigte Herr Schubert seinem Besucher eine ganze Reihe aus Stroh gefertigter Damenkleider, deren glückliche Besitzerinnen zweifellos noch in dieser Saison Furore damit machen werden.

Was ist Bildung der Frauen?

Frisch Denter fragt sehr hübsch darüber: Der eine meint, sie sei gebildet, wenn sie sich bunte Fahnen auf den Leib hängt, der andere, wenn sie ein Menüttanzen tanzen kann, der dritte, wenn sie ein bisschen Französisch spricht, der vierte, wenn sie Thee einschenken kann und stöhne keine Tassen um; aber daran denkt keiner, daß vor allem zu einer richtigen Bildung gehört, daß der Kopf hell und klar, der Wille stark und gut und das Herz warm und weich sei.

Alle, die den Leberthran

nicht vertragen können und das Blut reinigen wollen, sollten eine Kur mit **Golliez' Nusschalensirup** machen, welcher seit 25 Jahren immer mehr geschätzt und von vielen Aerzten verordnet wird. In Flaschen mit der Aufschrift „2 Palmen“ à Fr. 3.— und Fr. 5.50 in den Apotheken. [150]

Hauptdepot: **Apotheke Golliez in Murten.**

Wenn Sie Süßereien irgend welcher Art und Gattung bedürfen, für private Verwendung oder zum Wiederverkauf, so bin ich dafür an der ersten Quelle. Ich führe kein Laden geschäft und brauche deshalb weder Lokalmiete, noch Bedienung auf die Ware zu schlagen und kann deshalb außerordentlich billig liefern. Anfragen unter Chiffre B 283 werden schnellstens beantwortet. [283]

Kräftigungsmittel.

Herr Dr. E. Sarmann in Beverstorf i. S. schreibt: „Dr. Hommel's Hämatogen habe ich bei einer Patientin mit beginnender Jungenbeschwerde und großer körperlicher Schwäche, die eine Folge eines langen Kindbettfeuers war, mit sehr günstigem Erfolge angewandt. Der Appetit verbesserte sich zusehends, die Blutarmut nahm von Tag zu Tag sichtlich ab.“ Depos in allen Apotheken. [1077]

Warnung vor Fälschung!

Weder in **Pillen noch in Pulverform**, sondern nur in **Flaschen** mit eingeprägtem Namen ist **Dr. Hommel's Haematoxin** echt.

In hochgeachteter Schweizerfamilie, seit einer Reihe von Jahren in Paris ansässig und in gesundem Vororte ein eigenes Haus mit Garten allein bewohnend, werden über die Dauer der Weltausstellung einzelne gut möblierte, nach Schweizerart peinlich reinlich gehaltene Zimmer mit Frühstück abgegeben. Für den Besuch der Ausstellung bietet die Lage des Anwesens besondere Bequemlichkeiten. In seiner Eigenschaft als Experte der Ausstellung und als angesehener, mit den Pariser Verhältnissen im allgemeinen und den Verhältnissen der Ausstellung im besondern durchaus vertrauter Mann, könnte den Pensionären mit den zweckmäßigsten Ratschlägen gegeben werden. Diese Gelegenheit darf ganz besonders solchen Besuchern der Ausstellung warm empfohlen werden, die nach dem anstrengenden Tagesstrubel einer ungestörten Nachtruhe ohne die bekannten Attribute der Grossstadt bedürfen und suchen. Die Preise sind sehr bescheiden wie folgt: Zimmer mit 2 Betten à 8 Fr. pr. Tag, à 50 Fr. pr. Woche

1. à 5. à 30. Fr. pr. Tag
Frühstück reichlich und sorgfältig bereitet zu 1 Fr. pro Person. Bedienung und Beleuchtung 1 Fr. pro Tag. Erste Referenzen. Anfragen unter Chiffre „Paris“ übermittelt die Expedition. [329]

Zur gefl. Beachtung.

Schriftlichen Auskunftsbegehrungen muss das Porto für Rückantwort beilegen werden.

Offerten, die man der Expedition zur Beförderung übermittelt, muss eine Frankaturmarke beilegen werden.

Postkarte, welche in der laufenden Wochennummer erscheinen sollen, müssen spätestens je Mittwoch vormittag in unserer Hand liegen.

Auf Postkarte, die mit Chiffre bezeichnet sind, muss schriftliche Beförderung eingereicht werden, da die Expedition nicht befugt ist, von sich aus die Adressen anzugeben.

Gesucht:

auf 1. Oktober in ein feines Haus zu kleiner Familie ein tüchtiges zuverlässiges Zimmermädchen, das gut nähren kann, den Zimmerdienst und alle übrigen Hausarbeiten versteht.

Offerten mit Zeugnissen unter Chiffre A B 617 befördert die Expedition.

Haushälterin

gesetzten Alters, welche schon in bessern Herrschaftshäusern gedient und gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht passende Stelle. Alleinstehende Dame oder Herr wäre bevorzugt. Familiäre Behandlung erwünscht. Lohnanspruch bescheiden. Offerten unter No. 599 befördert die Expedition. [599]

Frauenarbeitschule St. Gallen.

Für die Abteilung Kleidermachen ist auf Januar 1901 eine Lehrstelle neu zu besetzen. Bewerberinnen, welche sich über gründliche Fachbildung und selbstständige Lehrertätigkeit ausweisen können, sind ersucht, ihre Anmeldung mit Angabe ihres Bildungsganges und mit Zugnissen begleitend bis zum 30. September an die Direktion der Frauenarbeitschule einzugeben. [608]

Die Kommission.

Namhafte Ersparnis im Haushalt erzielt die Hausfrau mit

Gluten-Kakao
Suppen-Rollen
Bouillon-Kapseln
Suppen-Würze

MAGGI

Grosse Auswahl, stets frisch zu haben in allen Spezerei- u. Delikatessen-Geschäften. [579]

NB. Originalfläschchen werden mit **Maggi-Würze** billig nachgefüllt.

Echte Briefmarken
mit Garantie liefert anerkannt reell und am billigsten [36]
A. Schneebeli,
Zürich, Bahnhofstr. 52.
Ankauf und Verkauf. — Preise sind gratis.

Man sucht eine anständige Lehrtochter zur Erlernung der Maschinenstrickerei. Nach der Lehrzeit wird Arbeit ins Haus geliefert. Nähere Auskunft erteilt Frl. Müller, Strickwarengeschäft 613 in Frauenfeld.

Einer Person gediegene Charaktere, freundlich, aber entschieden im Auftreten und gewandt im Verkehr — selbstständiges Fräulein oder alleinstehende Witwe — wird Gelegenheit geboten, als Lehrerin in einer bestimmten hauswirtschaftlichen Branche thätig zu sein. Angenehmer und anregender Wirkungskreis und gute Verdienstquelle. Täthigkeit jene vom Früh Sommer bis zum Spätherbst. Ge sicherte Einnahmen ohne Risiko. Die gründliche Einführung geschieht kostenfrei. Offerten sind unter Beigabe von Referenzen und Photographie, sowie Angabe der bisherigen Wirksamkeit erbeten unter Chiffre FT 616. [616]

Gesucht

[600]

ein Fräulein gesetzten Alters, katholischer Konfession, zu drei Kindern im Alter von 8, 7 und 5 Jahren. Auch wird die Besorgung des Zimmerdienstes und die Bedienung der Familie von ihr verlangt. Etwas Kenntnisse im Nähen und Flicken sind sehr erwünscht. Gute familiäre Behandlung. Lohn nach Uebereinkunft. Offerten von Photographie und Zeugnissen begleitet, befördert die Expedition.

Gesucht.

[614]

Auf 1. Oktober wird in ein feines Haus aufs Land (Nähe Männchen) ein Kinderfräulein zu zwei Mädchen von drei und fünf Jahren gesucht. Erforderlich ist zuverlässige Vertrautheit mit sorgfältiger Körperspflege, sichere, liebevolle Behandlung und Beschäftigung der Kinder, gutes Deutsch und womöglich gutes Französisch. Nur mit prima Empfehlungen aus längeren Stellungen zu melden.

[612] **Gesucht** auf ein Landgut in der Nähe der Stadt Bern eine zuverlässige, arbeitstüchtige Tochter, welche Liebe zu Kindern hat, den Zimmerdienst kennt, und gut nähen und flicken kann. Lohn nach Uebereinkunft. Offerten von Zeugnissen und Photographie begleitet, befördert die Expedition unter Chiffre 612.

Sauters Kola-Coca

ist ein ausgezeichnetes Stärkungsmittel in Pastillenform, alle Chinapräparate weit übertreffend, kann trocken genommen werden oder auch als Thee oder mit Wein angesetzt, und leistet nicht nur schwächlichen Personen und Rekonvalescenten, sondern auch Touristen vorzügliche Dienste. Preis per Schachtel Fr. 1. 50, erhältlich bei

L-Arzt Fch Spengler
Rodania, Wolfhalden.

Höchst rekommandiertes

Töchter-Pensionat

Frau Jaguenod-Fornachon

in VEVORON (Kanton Waadt).

Französisch in allen Fächern. Musik, Malen, Führung des Haushalts. Gute christliche Erziehung. Mässige Preise. Vorzügliche Referenzen.

[586]

Neu!

Neu!

„Perfection“

Selbstheizendes Haarbrennestein mit als Handgriff ausgebildeter Lampe.

Geschützte Flamme. Grösste Sauberkeit und Zeitzersparnis, da keine besondere Lampe erforderlich. Unentbehrlich zu Hause und auf Reisen.

Preis, elegant vernickelt, inkl. Karton und Gebrauchsweisung 4 Fr. per Nachnahme durch

C. Flöte, Basel.

Mädchen-Institut

geleitet von

Mme E. Jæger, Lehrerin

3 Faubourg du Lac 3, Neuchâtel.

Grindliche Erlerung der französischen Sprache und einer praktischen Haushaltung. Mein Pensionat ermöglicht jeder Tochter, nach Wunsch bei mir einen Konfektions-, Lingerie- und Kochkursus theoretisch und praktisch mitzumachen. Familienleben. Mässiger Pensionspreis. Pros. zu Diensten.

Cours de Cuisine commence le 15 Septembre.

Die Figuren des Geschichtsbüchens von einer praktischen Aerzlin. mit Abbildungen. Fr. 1.— in Briefmarken oder gegen Nachnahme. Nur zu beziehen vom Sanitäts-Verlag Basel. Neue Auflage Fr. 1. 50. [585]

Koch- und Haushaltungsschule im Hotel Ochsen GAIIS Appenzell 934 m.

Luft-, Milch- und Moikenkurort I. Ranges

Herbstkurs: 6. Oktober bis 23. Dezember.

Winterkurs: 2. Januar bis 24. März. Frühlingskurs: 1. April bis 23. Juni.

Gelegenheit zur Erlernung der bürgerlichen, sowie der feinen Küche. Praktische Anleitung zur Führung des ganzen Hauses. Gemütliches Familienleben. — Prospekte gratis. — Telefon. — Referenzen.

Die Kursleiterin: Frau B. Gally-Hörler.

[588]

Töchterpensionat I. Ranges

und

Haushaltungsschule

Villa Mont-Choisi, Neuchâtel.

Eltern und Vormünder werden auf dieses zeitgemäss Institut aufmerksam gemacht. Töchtern aus besseren Ständen ist hier Gelegenheit geboten, die französische Sprache zu lernen, sowie sich im Kochen und Haushalten auszubilden. Christliches Familienleben. Komfortabel eingerichtetes Haus mit grossem Garten. Prachtvolle Lage am See. Prospektus und Referenzen stehen zu Diensten.

zu sofortigem Eintritt 2 Lehrschüler zu einer ersten Damenscheide in einem grossen Badiort im Kanton Aargau. G. fl. Offerten unter Chiffre 596 befördert die Expedition. [596]

Ein junge deutsche Tochter, welche die französische Sprache und die Führung eines guten Haushaltes lernen will, findet zu diesem Zweck zu sehr günstigen Pensionsbedingungen Aufnahme in einer kleinen Familie, welche ein hübsches, komfortabel eingerichtetes und schön und gesund gelegenes Haus bewohnt. Gute Versorgung und angenehmes Familienleben ist zugesichert. Offerten gefl. an

Mme. E. Reutimann
Villa Begonia
6107 Vevey.

Offene Stelle.

Eine nicht zu junge Tochter von brav. Eltern, welche schneidern gelernt hat, findet Stelle in einem gutgehenden

Mercerie- und Bonneterie-Geschäft. Günstige Bedingungen, event. Familienanschluss. [615] Offerten durch Orell Füssli, Annen, Chur, O F 919 Ch.

Gute Familie Neuenburgs sucht einige Töchter zur freundlichen Aufnahme. Fr. 75 per Monat. Gefl. Offerten vermittelt die Expedition unter Chiffre 557. [557]

Eine arbeitstüchtige und intelligente Tochter, in jeder Hausarbeit und auch im Nähen und Flicken geübt, sucht Stelle in einem guten bürgerlichen Haushalt, wo sie Gelegenheit hätte, sich im Kochen noch besser auszubilden. Offerten befördert die Expedition. [598]

Eine Lehrersfamilie auf dem Lande würde

ein kleines Kind besseren Standes, wenn auch aus diskreten Verhältnissen, in gewissenhafte Pflege nehmen. Beste Empf. Offerten unter No. 611 befördert die Expedition.

Waadtländer Bienenhonig.

Preis für 1900 Fr. 1. 60 per Kilo (Blüten- und Tannenhonig). Porto nicht inbegriffen. Büchsen von 1, 2 und 4,5 Kilo.

Ch. Bretagne, Bienenzüchter Lausanne. Bienenstücke in Aubonne, Montherod und St. Livers. (H 8108 L) [514]

Haushaltungs-Schule. Pensionat I. Ranges, welches sich spez. zur Aufgabe macht, junge Hausfrauen heranzubilden. Unterricht im Kochen, Bügeln, im Anfertigen der Kleider u. des Weißzeuges, in der Buchhaltung u. guten Leitung eines Haushaltes. Preis 75 Fr. monatlich, 3monatl. Kochkursus 240 Fr. Herrlich, Lage; Pros. u. Referenzen. Aubonne, Genfersee, Mme. Desballot. (H 9151 L) [541]

Für eine echtschaffene, junge Tochter, die bisher gewerbl. thätig war, wird aus gesundheitlichen Rücksichten Stelle gesucht zu einer kleinen Familie oder zur Besorgung von Kindern. Offerten befördert die Expedition unter Chiffre K 568. [568]

Gesucht.

Gebildete Witwe, tüchtig in jedem Zweig des Hauswesens, erfahren in Kindererziehung und Krankenpflege, geschickt in jeder weibl. Handarbeit, Korrespondenz und Buchhaltung kennend, wünscht Stellung zur Führung eines besseren Haushaltes. Würde auch die Führung einer Filiale oder ein Depot übernehmen. Beste Referenzen zur Verfügung. Gefl. Offerten erbeten an die Expedition d. Bl. unter A E 546. [546]

PHÖNIX

ist der beste Petrolgas-Koch-, Heiz- und Glätte-Apparat geringster Petrolverbrauch. Kein Dach! Kein Russ! Kein Geruch! Franko Fr. 15. 50. Auskunft gratis durch Walter Steiger Niederurnen (Glarus). [381]

GRAND PRIX!

Die höchste Auszeichnung!



Liebhaber
dass die
einer guten Tasse Chocolade werden mit Interesse erfahren,
Chocolat Suchard
an der Pariser Weltausstellung 1900 den

Grand Prix

die höchste Auszeichnung

Luftkurort Wolfhalden

Ht. Appenzell A.-R.

720 M. ü. M.

als ruhiger und angenehmer Kuraufenthalt mit wunderschöner Aussicht über den grössten Teil des Bodensees und die umliegenden Gelände bekannt, mit dreimaliger Postverbindung nach Rheineck (V. S. B.) und Heiden (R. H. B.), darf Erholungen bedürftigen wärmstens empfohlen werden. Anmeldungen nimmt gerne entgegen und vermittelt auch solche

L-Arzt Fch Spengler

Electro-Homöopathie, Massage, schwedische Heilgymnastik.

[412]

Berner Leinen

Bett-
Tisch-
Küchen-
Handtuch-
Hemden-
Rein- u. Haib-

Nur garantir reellstes, dauerhaftestes eigenes Fabrikat.

Jede Meterzahl.

Muster franco.

Spec. Brautaussteuern

Monogr.-Stickerei.

Billige Preise.

F. Emil Müller & Co., Langenthal (Bern)

Leinenweberei mit elektrischem Betrieb und Handweberei

Lieferanten der Eidgenossenschaft und vieler gr. Hotels und Anstalten.

[425]



Versende gegen Nachnahme:
 1. Alpenblenhenonig von La Rösa oder Oberengadu à Fr. 3.30 per Ko.
 2. Poschiavonhonig à Fr. 2.50 per Ko.
 3. Buchweizenhonig à Fr. 2. — per Ko.
 4. Ableger von Poschiavonelken à 1 Fr. per Stück. 10 Stück Fr. 8.—. [606
Johns Michael, Pfarrer in **Brusio** bei Poschiavo (Graub.). [OF 4654]

Das Baumwolltuch- und Leinenlager von Jaq. Becker, Ennenda (Glarus). Liefer an Private 1/2 Stückweise. 30—35 Meter haltend. Qualitäten zu billigsten Engross-Preisen. Man verlange transparentvoll von diesem Spezial-Geschäft die Muster, welche franko zu Diensten. [2610]

Campagne Bel-Air s. Landeron
 Pensionat für junge Mädchen.

Prächtige Lage auf einer Höhe am Fusse des Berges. Englisch. Französisch. Referenzen und Prospectus. [542] Miles seurs Curchaud.

Frauen- und Geschlechts-krankheiten, Periodenstörung, Gebär-mutterleiden

werden schnell und billig (auch brieflich) ohne Berufsstörung unter strengster Diskretion geheilt von

Dr. med. J. Häfliger
 Ennenda.

„Jes im Stern.“
 Unübertront ist bis jetzt Prof. Dr. Liebers echtes Nervenkraft-Elixir.
 Vollständige, radikale und sichere Heilung von allen, selbst den hartnäckigsten Nervenleiden, sichere Heilung der Schwäche-Zustände, Magen-, Kopf-, Rückenschmerzen, Herzklöpfen, Migräne, schlechte Verdauung, Unvermögen, Impotenz, Pollutionen etc. Ausführlich im Buche Ratgeber, gratis in jeder Apotheke. Zu haben in Flaschen zu 4 Fr., Fr. 6.25, Fr. 11.25. Haupt-Depot Apoth. P. Hartmann, Steckborn. Depots in allen Apotheken St. Gallens, der Schweiz u. Ausland. [132]



Eisen-Somatose (Somatosine) mit 2% Eisen-oxalat. Einzigartiges Apotheken- und Bleichmittel. Echthäufig in Apotheken und Drogerien. Nur echt wenn in Originalpackung.

Für 6 Franken

versende franko gegen Nachnahme
 bitte 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen
 (ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [542]

Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Bienenhonig

feinsten schweizerischen Blütenhonig, verkauft mit Garantie für Echtheit in Büchsen à 1, 2 u. 4½ Kilo à Fr. 2.40 per Kilo. [499]

Max Sulzberger, Horn a. B.

Hautkrankheiten
 jeder Art, die veraltetsten Fälle, werden äusserst rasch und gründlich mit unschädlichen Mitteln, ohne Berufsstörung nach eigener, bewährter Methode geheilt. [606
 Trockene und nässende Flechten, Beissen, Haarausfall, Kopfschuppen, Kopfgrind, Kritze, Gesichtsausschläge, Säuren, Knötchen, Schuppen, Mittesser, Gesichts- und Nasenröhre, Bartflechten, Sommersprossen und Flecken, Gesichtshaare, Warzen, Sprödigkeit der Haut, Frostbeulen, Krampfadern, Geschwüre, übermässige Schweißbildung, Fussschwess, Kropf- und Drüseneleiden werden durch briefliche Behandlung in kürzester Zeit radikal beseitigt. Zahlreiche Dankschreiben von Gehilfen liegen vor. [606
 Man wende sich an **O. Mück**, prakt. Arzt, in **Glarus** (Schweiz). [2700]

Man wende sich an **O. Mück**, prakt. Arzt, in **Glarus** (Schweiz). [2700]

Der seit
 * zehn Jahren *
 trotz aller Konkurrenz stetig
 wachsende Konsum der

Echten

Bergmanns
 Lilienmilch-
 Seife

Preis
 75 Cts.
 per Stück.

ist der
 überzeugendste Beweis
 für ihre 361
 unübertreffliche Güte
 als kosmetische Toilette-Seife.

TORIL



Fleisch-Extract

hergestellt aus bestem Ochsenfleisch enthält mehr Nährkraft, ist wohlschmeckender und zudem billiger als die Liebigschen Extrakte und in allen besseren Droguen und Delikatessen-, Kolonialwaren- Handlungen und Apotheken zu haben. [78]

Ausstellung vom „Blauen Kreuz“ Wien, 1899: Ehrendiplom und goldene Medaille. Ausstellung für Krankenpflege, Frankfurt a. M., März 1900: einzige und höchste Auszeichnung für Fleisch-Extract, grosse silberne Medaille des ärztlichen Vereins.

Geheilte Krampfadern - Entzündung.

Ich litt jahrelang an schmerzhafter Krampfadernentzündung, und trotz vieler Mittel und ärztlichen Behandlung wurde ich nie von diesem Leiden geheilt. Endlich hatte ich das Glück, die Heilwundsalbe mit dem Alpenkräutertrank von Herrn

J. Schmid, z. Belleyue, **Herisau**, Appenzell

in Anwendung zu bringen und bin durch diese Mittel, Gott sei Dank, baldigst geheilt worden. Mit aller Hochachtung und bester Empfehlung bezeugt dies St. Fiden, den 16. Februar 1900.

Jos. Ant. Zoller.

Die Echtheit der Unterschrift des Herrn J. Ant. Zoller in hier beglaubigt (O 3838 G) Der Gemeindeammann: **Bernet**. Prospekte gratis und franko vom Erfinder: **J. Schmid**. [550]

Romanshorner Milch, Romanshorner Milch Bestes Kinder- und Kranken - Nährmittel In allen Apotheken 50 Cts. per Büchse.

571]

(H 2753 G)

Hygiamma

Leichtverdauliches Nähr- und Stärkungsmittel bei Magen- und Darmleiden, Fleber, Blutarmut, Reconvalescenz.

Dr. Theinhardt's Nährmittel-Gesellschaft Cännstatt (Würtemb.). Preis Fr. 1.85 und 2.85. (Hy 3000)

Damen-, Herren-, Knaben-

LODEN UNZICHS SPECIAL-
GESCHÄFT FÜR SCHWEIZ
 ZÜRICH BAHNHOFSTR. II.
 Jordan & Cie

Inhaber: J. Nörr & J. Jordan.
 Meterweise Massanfertigung. [2689
 Fert. Damen-Jaquette Costume von 30 Fr. an.

Bezeugnis! Ich bezeuge hiermit, daß ich durch die Helfmethode des Herrn J. A. Popp in Hölde, Oststein, von meinem Magenleiden vollständig geheilt worden bin. Magenkrämpfe wollen nur Frauen haben und ich schriftlich an Herrn Popp wenden; deshalb ist gerne bereit, jedem, auch dem Minderbemittelten, zu helfen. Anfragen werden ich gerne beantworten. [2780
 Kapar Suter, Fabrikarbeiter, Bettingen St., St. Margau.

GALACTINA
 Kindermehl.



5 Ehren-Diplome 12 Grands Prix.
 21 Goldene Medaillen.

Erhältlich in Apotheken, Drogerien etc. [493

Weisse Piemonteser Trauben

das Kistchen zu 4 kg Fr. 3.50. Rote Tessiner Trauben, 5 kg Fr. 2.25, 10 kg Fr. 4.20. Pfirsiche, Ia, zu 5 kg Kistchen Fr. 3.25 franko gegen Nachnahme.

Pompeo Brunelli
 594] (H 2770 O) **Lugano.**



Diverse

Präparate für Zahn- und Mundpflege, fremder und eigener Provenienz.

Von hervorragender Qualität sind:

Salodont **Hausmanns**

Zahnpasta

Zahncrème

Van Buskits Zozodont

Eau und poudre dentifrice

Zahnpulver
 Zahnbürsten, Zungenschaber
 Mundpilzen, Cachou.

Hecht-Apotheke

Schweiz. Med.- u. Sanit.-Gesch. A.-G.
 603] **St. Gallen.**



[324

20% Rabatt 20%
Eingetretener Familienverhältnisse wegen
— Total-Ausverkauf —
meines Tuchversand-Geschäfts.
Das Warenlager im Werte gegen
Fr. 120,000
enthält Halbwollstoffe, Bükskins, Cheviottes, Tuche und Kammgarno für
Herren- und Knabenkleider; Paletotstoffe, Damenkonfektionsstoffe.
Einkauf lohnend, auch bei momentanen Nachbedarf! [104]

Liquidation!
Tuchversandhaus Müller-Mossmann, Schaffhausen.
Rabatt 20%! Muster franko!



Verlangen Sie überall:
Herz's Nervin, natürliches Fleischextrakt-Präparat, bester Zusatz zu Suppen-Saucen u. s. w.
Herz's Suppen-Rollen, natürliche, kräftige Suppen.
Herz's Kinderhafermehl, Suppen-einlagen u. s. w.
Unübertragen an Wohlgeschmack, Ausgiebigkeit und Billigkeit.
Moritz Herz, Präservenfabrik, Lachen a. Zürichsee.
Bitte Nervin nicht zu verwechseln mit der Maggi-Würze, die kein Fleischextraktpräparat ist. [607]

Alkoholfreie Weine, Bern in Meilen.

Reiner, sterilisierter Trauben-, Apfel- und Birnensaft. Das gesündeste aller Getränke, unschätzbar für Krauke. In Spezereihandlungen u. Kaffeehallen erhältlich. Prospekte u. Preiscourants gratis u. franko.
267] Gesellschaft alkoholfreier Weine Bern in Meilen.

Ein Wort an die Mütter!

Wenn Ihr gesunde und kräftige Kinder wollt, ernähret dieselben nur mit dem langjährig, ärztlich erprobten

Kaysers Kindermehl
welches in seiner vollkommenen Zusammensetzung der Muttermilch gleichkommt. Besitzt höchste Nährkraft und Leichtverdaulichkeit, verhüttet und besiegt Erbrechen und Diarrhoe. Ueber 100 Dankschreiben von Hebammen. Die grosse Billigkeit ermöglicht den Gebrauch jedermann. 1/4 Kilo-Paket 50 Cts. [437]
Zu haben in den meisten Apotheken und bessern Kolonialwarenhandlungen oder direkt bei **Fr. Kaysers**, Nährmittel-fabrik St. Margrethen (Kt. St. Gallen).

Besser als alles Andere

für Gross und Klein, namentlich für Kinder, Blutarme und Magenkränke
Ein tausendfach bewährtes und ärztlich empfohlenes Nahrungsmittel

ist eine Tasse [128]

REINER HAFER-CACAO

Marke weisses Pferd

Nur echt: in roten Cartons (27 Würfel = 54 Tassen) à Fr. 1.30
in roten Paqueten Pulverform do. à Fr. 1.20

Von keiner Konkurrenz erreicht!

Erste schweizer. Hafercacao-Fabrik **Müller & Bernhard**, Chur.

Neu!!! Unübertrefflich!!! Neu!!! Echt amerikanisch!!!



Generalvertretung: Schenk-König & Cie., Hottingerstr. 38, Zürich V.

Dr. Schmidt-Achert

Keuchhustensaft (Kastanienextrakt)

seit 27 Jahren von Aerzten erprobtes Mittel gegen

Keuchhusten

auch für Erwachsene von vorzügl. Wirkung bei Husten und Heiserkeit.
Zu haben in den Apotheken und Drogerien (Fr. 1 Mark) und direkt von
F. Schmidt-Achert, Edenkoben (Pfalz). [191]



1000 Brief-Couverts, Geschäfts-Format Fr. 2.20
Postpapier, 500 Doppelbogen klein oder Oktavformat Fr. 1.50
500 Bogen japanisches Einwickelpapier „ 3.—
Packpapier und Umhüllpapier 10 Kilo Fr. 3.50
100 „ „ 32.—
Schreibfedern in über 20 Sorten à Fr. —.50 per Schachtel.

Preisliste und Muster gratis und franko. Bei Einsendung des Betrages franko, sonst Nachnahme. [280]

Papierwarenfabrik A. Niederhäuser, Grenchen.

„Practikus“-Pellerinenmantel	Fr. 18.—	Keine Reisenden
„Famos“-Pellerinenmantel	25.—	Keine Agenten
„Export“-Herrenanzug	35.—	Keine Ablagen
„Bavaria“-Herrenanzug	40.—	Nur direkt an Private
„Adler“-Herrenanzug	46.—	
„Wotan“-Herren-Anzug	56.—	

→ nach Mass franco ins Haus. →

Massanleitung, Stoffmuster und illustrierter Preis-Courant franco.

Hermann Scherrer, St. Gallen

449]

Specialhaus für Herrenbekleidung.

Zur Beachtung. Den guten Anklang, den unsere mit Olivenöl hergestellte Brillantsaife gefunden hat, und um vielfachen Wünschen von Kunden entgegenzukommen, stellen wir aus dieser so guten und vorteilhaften Seife nun auch ein Seifenpulver her. Dieses Brillant-Seifenpulver enthält noch Salmiak und Terpentin, wodurch die Waschkraft desselben bedeutend erhöht und eine vorteilhafte Einwirkung und Ersparnis beim Waschen erzielt wird. Die Anwendung dieses Seifenpulvers ist eine außerordentlich einfache und genügt ein kleiner Zusatz zum Wasser; die Wäsche wird dann beim Waschen mit Brillantsaife blendend weiss und erhält einen angenehmen Geruch. Brillantsaife und Seifenpulver sind in allen besseren Spezereihandlungen zu haben. [351]

(H 2300 Q) Alleinige Fabrikanten: Beck & Cie., Basel.



Zag 301 G

[167]

Ein Wort an die Hausfrauen.

Gegen Ofenrauch im Zimmer, Küche und Haus, gegen Rückfluss schädlicher Kohlengase in die Wohn- und Schlafzimmer, gegen den belästigenden Dunst der Aborte schützt am besten [578]

JOHNS

Schornstein- und Ventilations-Aufsatz.

Dauernd gute Wirkung und zehnjährige Haltbarkeit werden laut Prospekt gewährleistet. In wenigen Jahren mehr als 67,000 Stück verkauft.

Erhältlich in allen Grössen, für jeden Schornstein und jedes Ventilationsrohr passend, bei den meisten Eisenhändlern, Klempner- und Dachdeckermeistern, Installateuren und beim Fabrikanten.

342] A. J. John, Erfurt. A. 4.

Vereinfachtes und verbessertes Konservierungssystem

zur Herstellung von Obst-, Gemüse- und Beeren-Konserven.

Jeder gut verschliessbare Kochtopf kann verwendet werden. Kein Umhüllen der Gläser nötig.

Praktischer, neu patentierter, verbesselter Verschluss, der ohne Unterschied für alle Gläsergrössen verwendbar ist.

Zahlreiche Referenzen von Hausfrauen, Kochschulen und landwirtschaftlichen Vereinen.

Gratis-Prospekte mit genauer Anleitung umgehend franko.



E. Schildknecht-Tobler
ST. GALLEN.
Telephon Nr. 1072. Telephone Nr. 1072.
Modell 1899. + Patent 18516.

Nidel-Butter,

reine, frische, zum Einsieden, liefert gut und billig
Otto Amstad in Beckenried (Unterwalden).
(Otto ist für die Adressa notwendig) [359]